

Anwendung des sog. „SuE-Tarifs“ ab 1. Jan. 2017

für

- **pädagogisches Personal in Kita**
- **Pädagogische Leitungen bei überregionalen Kita-Trägern**
- **Fachberatungen für Kita**



Überblick

- Geltungsbereich
- Arbeitszeit
- Eingruppierung
- Überleitung
- Stufenlaufzeiten
- Jahressonderzahlung
- Besitzstandswahrung-/zulage
- Entgeltvergleiche TV-L – SuE-Tarif

- Geltungsbereich

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die eingesetzt sind

- a) als pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder,
- b) als pädagogische Leitungen bei überregionalen Trägern von Tageseinrichtungen für Kinder
- c) als Fachberaterinnen für Tageseinrichtungen für Kinder

- Arbeitszeit

- anstelle des § 11 Abs. 1 DienstVO

*38,5-Std.-Woche *)*

gilt ab 1. Jan. 2017

- § 6 Abs. 1 Buchst. b TVöD-V (VKA)

*39,0-Std.-Woche *)*

**) durchschnittliche regelmäßige wöchentliche
Arbeitszeit (= tarifliche Wochenarbeitszeit
der Vollbeschäftigten)*

- Eingruppierung

- für den beim Geltungsbereich aufgeführten Personenkreis gilt anstelle der Entgeltordnung zum TV-L (Anlage A Teil II Abschnitt 20)
- ab 1. Jan. 2017
der Anhang zu der Anlage C zum TVöD-V (VKA)
„SuE“-Tätigkeitsmerkmale
= »**Tarifautomatik**«

- Überleitungsregelungen

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, deren Dienstverhältnis

- am 31. Dezember 2016 besteht und
- über den 31. Dezember 2016 hinaus fortbesteht,
werden nach den Regelungen der
Nummer 9 der Anlage 9 zur DienstVO
in den „SuE-Tarif“ übergeleitet.

• Gegenüberstellung der Tätigkeitsmerkmale – Beispiele

Anl. A zum TV-L Teil II Abschn. 20	
Kinderpfleger/in, Sozialassistentin	6
Erzieherinnen, ...	8
Heilpädagoginnen, ...	kleine 9
Leiterinnen mind. 40 Pl.	9
Leiterinnen mind. 70 Pl.	9 + EGZ

Anhang der Anlage C zum TVöD-V (VKA)	
Kinderpfleger/in, Sozialassistentin	S 3
Erzieherinnen, ...	S 8a
Heilpädagoginnen, ...	S 9
Leiterinnen mind. 40 Pl.	S 13
Leiterinnen mind. 70 Pl.	S 15

- Stufe der Entgeltgruppe

Anlage 9 zur DienstVO Nr. 2 **Sätze 1 und 2:**

- in der S-Entgeltgruppe, in die am 1. Jan. 2017 übergeleitet wird:

Zuordnung zu der Entgeltstufe, die am 31. Dez. 2016 erreicht ist

»stufengleiche Zuordnung«

- Die mit Ablauf des 31. Dez. 2016 in der betreffenden Stufe zurückgelegte Stufenlaufzeit wird angerechnet.

• Stufen der Entgelttabelle – Stufenlaufzeiten

TV-L

§ 16 Abs. 3

- Stufe 2
nach 1 Jahr in Stufe 1,
- Stufe 3
nach 2 Jahren in Stufe 2,
- Stufe 4
nach 3 Jahren in Stufe 3,
- Stufe 5
nach 4 Jahren in Stufe 4,
- *(nur Entgeltgruppen 2 bis 8)*
Stufe 6
nach 5 Jahren in Stufe 5

TVöD-V (VKA)

Anl. D.12 Nr. 3 Abs. 2

- Stufe 2
nach 1 Jahr in Stufe 1,
- **Stufe 3**
nach 3 Jahren in Stufe 2,
- **Stufe 4**
nach 4 Jahren in Stufe 3,
- Stufe 5
nach 4 Jahren in Stufe 4,
- Stufe 6
nach 5 Jahren in Stufe 5

• Stufen der Entgelttabelle – Stufenlaufzeiten

TV-L

TVöD-V (VKA)

Abweichungen von der regelmäßigen Stufenlaufzeit

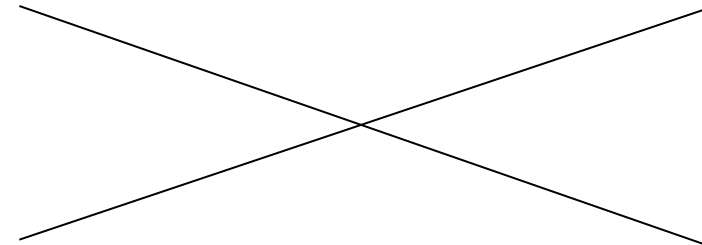
im Tätigkeitsmerkmal:

Heilpädagoginnen, kleine E 9

- Stufe 3
nach 5 Jahren in Stufe 2,
- Stufe 4 (= Endstufe)
nach 9 Jahren in Stufe 3

Heilpädagoginnen → S 9

keine abweichende Stufenlaufzeit



- Stufen der Entgeltgruppe – Besonderheit

- Anlage 9 zur DienstVO Nr. 2 Satz 4:

Zuordnung am 31. Dez. 2016 in der
kleinen EG 9 zur Endstufe 4:

-> mit Ablauf des 31. Dez. 2016 mehr
als 4 Jahre Stufenlaufzeit vollendet

- am 1. Jan. 2017:

 Zuordnung zur Stufe 5

 Stufenlaufzeit in der Stufe 5 beginnt von Neuem

• Stufen der Entgelttabelle – Stufenlaufzeiten

TV-L

TVöD-V (VKA)

Abweichungen von der regelmäßigen Stufenlaufzeit

im Tätigkeitsmerkmal:

Erzieherinnen
mit besonders schwierigen
fachlichen Tätigkeiten

kleine E 9

- Stufe 3
nach 5 Jahren in Stufe 2,
- Stufe 4 (= Endstufe)
nach 9 Jahren in Stufe 3

Erzieherinnen, Heilerziehungs-
pflegerinnen und Heilerzieherinnen
mit besonders schwierigen fachlichen
Tätigkeiten (z.B. Tätigkeiten in Inte-
grationsgruppen) S 8b Fgr. 1

- Stufe 5
nach 6 Jahren in Stufe 4,
- Stufe 6 (= Endstufe)
nach 8 Jahren in Stufe 5

• Jahressonderzahlung

§ 20 TV-L und § 20 TVöD-V (VKA)
sind regelungsgleich

allerdings:



abweichende Vomhundertsätze
für die Bemessung der Jahressonderzahlung

§ 19 DienstVO i.v.m. § 20 TV-L

Entgeltgruppen

E 1 bis E 8	83 v.H.
E 9 bis E 11	68 v.H.
E 12 bis E 13	38 v.H.
E 14 bis E 15	23 v.H.

§ 20 Abs. 2 TVöD-V (VKA)

2017

Entgeltgruppen

S 2 bis S 9	82,05 v.H.
S 10 bis S 18	72,52 v.H.

- Jahressonderzahlung

§ 20 Abs. 2 TVöD-V (VKA)

ab 2018

Entgeltgruppen

S 2 bis S 9 82,05 v.H. : $[(100 + x) : 100]$

S 10 bis S 18 72,52 v.H. : $[(100 + x) : 100]$

x = *V.H.-Satz der allgemeinen Entgeltanpassungen*

- bisherige Entgeltgruppen- und Besitzstandszulagen

Anlage 9 zur DienstVO Nr. 3:

- Mit der Überleitung (= *Eingruppierungsvorgang*)
entfallen:
 - bisher nach TV-L gezahlte Entgeltgruppenzulagen (z. B. *Leiterin einer Kita mit mindestens 70 Plätzen*)
 - bisher nach ARR-Ü-Konf gezahlte Besitzstandszulagen (z. B. *Vergütungsgruppenzulage gemäß § 9 ARR-Ü-Konf*)



- bisherige Entgeltgruppen- und Besitzstandszulagen

- bisher gezahlter Garantiebetrug (*infolge einer Höhergruppierung vor dem 1. Jan. 2017*)
- Wegfall oder Anpassung einer bisher gezahlten Vorweggewährung von Stufen



- bisherige Entgeltgruppen- und Besitzstandszulagen

nicht entfallen:

- Persönliche Zulage für die Ausübung einer vorübergehend übertragenen höherwertigen Tätigkeit
(§ 14 TV-L)
- Kinderbezogene Besitzstandszulagen
(§ 11 ARR-Ü-Konf)



- Besitzstandswahrung

Anlage 9 zur DienstVO Nr. 4 Satz 1:

- wenn das am 1. Jan. 2017 nach der „SuE“-Entgelttabelle zustehende Tabellenentgelt **allein infolge der Überleitung niedriger** ist als das bisherige Gesamt-Entgelt

 Besitzstandszulage

- *Dynamische Zulage -> Nimmt an Entgeltanpassungen teil*
- *Minderung der Zulage -> bei Erreichen der nächsten Stufe*
- *Wegfall der Zulage -> Änderung der Tätigkeit bzw. der Tätigkeitsmerkmale*

• Besitzstandswahrung

Eine Unterschreitung des bisherigen Entgelts kann eintreten durch

- Überleitung in eine S-Entgeltgruppe mit niedrigerem Tabellenentgelt
- Wegfall einer Entgeltgruppenzulage nach TV-L oder einer Besitzstandszulage nach ARR-Ü-Konf
- Wegfall eines Garantiebetrages
(= Folge einer Höhergruppierung vor dem 1.Jan. 2017)

- Besitzstandswahrung - Besitzstandszulage

Beispiel:

Kinderpflegerin, vollbeschäftigt (= 100 v.H.)

am 31. Dez. 2016:

E 6 TV-L

am 1. Jan. 2017:

Überleitung in S 3 TVöD-V (VKA)

- Besitzstandswahrung - Besitzstandszulage

Beispiel:

<i>Entgelt EG 6 TV-L Stufe 4</i>	<i>2.722,27 EUR</i>
<i>Tabellenentgelt S 3 Stufe 4</i>	<i><u>2.714,63 EUR</u></i>
<i>Besitzstandzulage</i>	<i><u>7,64 EUR</u></i>

<i>Entgelt im Dez. 2016</i>	<i>2.722,27 EUR</i>
<i>Gesamt-Entgelt im Jan. 2017</i>	<i>2.722,27 EUR</i>

- Entgeltvergleich TV-L - SuE



Haben Sie noch Fragen??



- Kirchenamt in Stade, Dankersstraße 24, 21680 Stade

Personalabteilung
Frau Nadine Petersen

Tel.: 04141-5185-25

Fax: 04141-5185-92

E-Mail:Nadine.Petersen@evlka.de

Betriebswirtschaftliche Geschäftsführung
Frau Rita Wunderlich

Tel.: 04141-5185-10

Fax: 04141-5185-92

E-Mail:Rita.Wunderlich@evlka.de